

Eskalation im Bürgermeisteramt

Theatergruppe „**Bühnenreif**“ zeigt das Stück „Die Gedächtnislücke“

Würselen. „Die Gedächtnislücke“ – so lautet der Titel der schwungvollen Komödie, die die Theatergruppe „Bühnenreif“ am Freitag, 20. März, und Samstag, 21. März, im Pfarrheim St. Lucia auf die Bühne bringen wird. Am Freitag handelt es sich um einen Dankeschön-Abend für alle Frauen und Männer, die sich in den Gemeinden der GdG Broichweiden engagieren, das Pfarrleben tragen und prägen. Das Frühlingsfest beginnt um 19 Uhr mit der gemeinsamen Feier der heiligen Messe in St. Lucia. Daran schließt sich in einer geschlossenen Veranstaltung für die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter die Premiere des neu-

en Stücks von „Bühnenreif“ an. Am Samstag, 21. März, hebt sich der Vorhang um 19.30 Uhr zu einem unterhaltsamen Theaterabend. Zum Inhalt: Franz Beckers, stressgeplagter Bürgermeister einer ländlichen Gemeinde – etwa wie Broichweiden – ist vom Pech verfolgt. Zuerst vergisst er seinen Hochzeitstag und muss sich die Vorwürfe seiner Frau anhören. Dann kreuzt das überkandidelte, zugezogene Ehepaar Silberstein auf, um sich über diverse ländliche Gepflogenheiten zu beschweren, wie zum Beispiel die lauten Kirchturmsglocken oder den krähenden Hahn. Franz Beckers ist bereit, in allem nachzugeben. Die

Glocken will er sogar eigenhändig abhängen. Der Versuch geht allerdings schief und er erhält einen Schlag auf den Kopf, der ihm das Gedächtnis für die letzten fünf Jahre raubt. Diese Situation nützt der gerissene Amtsdienner Jupp geschickt aus. Er sorgt nicht nur für seine Beförderung, sondern löst auch die Probleme mit den Silbersteins auf seine Weise. Sekretärin Hannelore trägt mit einer Heiratsanzeige dazu bei, dass die Lage im Bürgermeisteramt alsbald eskaliert.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf und Pfarramt zum Preis von fünf Euro, an der Abendkasse kosten sie sechs Euro. (ehg)